

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

75), seit Beginn des Jahres Fr. 4.514.957. 14 oder Fr. 114.734. 08 weniger als im Vorjahr.

Thunersee-Bahn. Eine in Bern abgehaltene Aktionärversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst: Das Ausgabenbudget soll beschnitten und namentlich das Angestelltenpersonal reduziert werden. Durch eine Verlegung des Bureaus an die Linie soll der Betrieb verbilligt werden. Es soll eine Fusion mit der Thuner Dampfschiffahrtsgesellschaft ins Auge gefasst werden.

Dampfschiffahrt auf dem Thunersee. Dass die Dampfschiffgesellschaft alle Anstrengungen macht, um die Konkurrenz mit der Thunerseebahn auszuhalten, ist sehr begreiflich. So sollen laut „T. Anz.“ die drei Sommerschiffe „Helvetia“, „Bubenberg“ und „Beatus“ im Laufe des Winters mit Maschinen neuester Konstruktion versehen werden, so dass die Fahrten mit grösserer Beschleunigung stattfinden können; namentlich betrifft dies direkte Fahrten.

Weissenstein-Bahn. Zur Richtigstellung verschiedener Neuigkeiten, die unlängst über das Projekt einer Weissensteinbahn durch die Blätter giengen, werden dem „Solothurner Tagblatt“ folgende Mitteilungen gemacht:

„Thatsache ist es, dass seit Monaten eine beträchtlich vermehrte Thätigkeit in jeder Richtung zu Gunsten des Unternehmens herrscht. Das Initiativkomitee hat einen Ingenieur von bestem Rufe beauftragt, die bisherigen Vorarbeiten für das Projekt zu tragen und ein definitives Tracé für die Bahn vorzuschlagen. Zu diesem Zwecke müssen die Aufnahmen auf der Nordseite vom Weissenstein ergänzt, ebenso die topographischen Pläne auf der Südseite verifiziert werden. Die Linienführung ist bereits genau festgestellt und weicht von der zuletzt angenommenen nur wenig ab. Diese Arbeiten sind nun im besten Gange und dürften mit Hilfe des eigens zu diesem Zwecke engagierten Personals im Laufe des künftigen Monats zum Abschlusse gelangen. Gleichzeitig wird, wenn auch geräuschlos, unablässig an der schwierigen Finanzierung fortgearbeitet und zwar mit gutem Erfolge.“

Altes Zeitungspapier behält bekanntlich den Geruch der Druckerschwärze an sich. Der in New-York erscheinende „Fortschritt der Zeit“ giebt die Thatsache als ganz sicher an, dass Zeitungspapier von Motten niemals aufgefressen würde, denn die Druckerschwärze wirke so gut wie Kampher, und es sei deshalb auch vorteilhaft, alte Journale unter die Stubenteppiche zu legen, um Mottenfrass zu verhindern; ebenso habe es sich bewährt, Pelzwerk, Tuch und dergl. in Zeitungen einzuschlagen, damit genannte Insekten sie nicht zerstören. Zeitungspapier wirkt, indem es keine Luft durchlässt, erhaltend auf Artikel, die luftdicht verschlossen sein müssen. Ein Krug Wasser mit einem Stück Eis darin lässt dasselbe im heissesten Sommer über Nacht nicht schmelzen, wenn das Gefäss ganz in Zeitungspapier eingehüllt ist.

Hotelmarder.

(Einges.)

Ein Mitglied unseres Vereins in Zürich warnt seine Kollegen vor einem jüngeren Mann, in Radfahrer-Kostüm, welcher sein Ausbeutungsfeld in die Schweiz und Italien verlegt zu haben scheint, in besseren Hotels absteigt und um sich Vertrauen zu verschaffen, einen Gepäckschein vorweist über ein Velociped, welches er am Bahnhof gelassen haben will. Alter 24—26 Jahre Statur mittelgross, gesetzt, Haare dunkel, Gesichtsfarbe gesund, bartlos, nur kleiner Schnurrbart. Kleidung: dunkles Radfahrer-Kostüm (Pumphosen), schwarze Strümpfe, schwarze Molière-Schuhe. Kopfbedeckung: deutsche Radfahrer-Mütze mit wagrechtem Lederschild. Führt zwei Namen: Dormay, Mac, stud. jur., aus Düsseldorf, und von Eleke, Ingenieur aus Düsseldorf. Derselbe lebt auf grossem Fusse. Um sich Kredit zu verschaffen, zeigt er eine mit Gold garnierte Börse und gab vor, von Zürich nach Luzern und Mailand zu reisen. Er wechselte deutsches gegen italienisches Geld um, scheint aber gewohnt zu sein, abzureisen, ohne seine Rechnung zu begleichen.

Kleine Chronik.

Baden. Anzahl der Kurgäste am 21. September 12,446. **Neuchâtel.** Dans les hôtels et pensions de Neuchâtel sont descendus 13,928 voyageurs du mois de mai au mois d'août, soit environ 110 par jour.

Basel. Mit 1. Oktober übernimmt Herr J. Starkemann, früher „Usterhof“, Uster, das Hotel zum „Baslerhof“. Er beabsichtigt an dem Hause eine gründliche Renovation und Neumbildung vorzunehmen.

Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 2. Sept. bis 9. Sept.: Deutsche 407, Engländer 288, Schwitzer 208, Holländer 43, Franzosen und Belgier 77, Amerikaner 50, Russen 45, Diverse 73. Summa 1191. Davon waren Passanten 340.

Zürich. Der am 19. Sept. erfolgten gelungenen Erstaufrührung des indischen Dramas „Vasantasena“ wohnte der indische Fürst Maharadscha von Baroda bei. Der Fürst ist dieser Aufführung wegen von Ragatz, wo er samt grossem Gefolge für mehrere Wochen sich aufhält, nach Zürich gekommen und im Hotel Bellevue abgestiegen.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Baden-Baden (bis 4. September) 47,957. Franzensbad (2. September) 7570. Karlsbad (12. Sept.) 34,932. Marienbad (7. Sept.) 16,320. Teplitz (6. Sept.) 5662. Baden bei Wien (4. September) 12,522. Abbazia 6264. Arco 2327. Ems 18,331. Homburg 3815. Naheim 9363. Vöslau 4516. Wildbad 5181. Wildungen 3498. Aachen 32,706. Wiesbaden 63,200.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasthöfen und Pensionen Luzerns in der Zeit vom 1. bis 15. September 1893 abgestiegenen Fremden: Deutschland 2852, Oesterreich-Ungarn 419, Grossbritannien 1451. Vereinigte Staaten (U. S. A.) und Canada 308, Frankreich 1223, Italien 399, Belgien und Holland 493, Dänemark, Schweden, Norwegen 34, Spanien und Portugal 34, Russland (mit Ostseeprovinzen) 207, Balkanstaaten 38, Schweiz (Vereine, Gesellschaften, Schulan, Geschäftsreisende etc. sind in diesen Zahlen nicht inbegriffen) 1422, Asien und Afrika (Indien)

78, Australien 10, Verschiedene Länder 47. Zusammen 9017 Personen. Total seit 1. Mai 71,331. (1892: 1. bis 15. September 8067 Personen; seit 1. Mai 70,360 Personen).

Italien. (Einges.) Es wird Sie vielleicht interessieren, zu vernehmen, dass auf den Trümmern des durch das Erdbeben zerstörten Hotels Piccola Sentinella auf Casamicciola ein neues, ganz aus Holz und Eisen erbautes und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel entstanden ist. Dasselbe steht unter der bewährten Leitung des Herrn Dombé, Mitbesitzer des bekannten Hotels Quisisana in Castellamare und schon vor dem Erdbeben Besitzer des damaligen Hotels Piccola Sentinella. Es dürfte Ihnen bekannt sein, dass Casamicciola infolge seiner wundervollen Lage am Fusse des Mont'Epomeo eines Weltrufes geniesst. Auch ist Ischia seiner vorzüglichen Mineralquellen und seiner heilkräftigen Schlammäder wegen der Schwesterinsel Capri wesentlich überlegen.

SOUPER

offert aux Correspondants des Feuilles Etrangères (Représentées à Lucerne) par la Société de développement de Lucerne, Lundi, le 18 septembre 1893, à l'Hôtel du lac.

MENU

Oxtail Soup
Truite de la rivière au bleu
Sauce mousseline et beurre fondu
Pommes de terre naturelles
Selle de chevreuil à la Renaissance
Sauce sicilienne
Chapon de Mans à la St-Cloud
Aspic de foie gras en Bellevue
Petits pois à l'Anglaise
Pardreaux flanqué de oignons, sur canapé
Salade de saison
Salade italienne
Baba au rhum à la Viennoise
Rocher de glace du Titlis
Tourte aux renseignements officiels
Dessert et fruits

CARTE DES VINS

Sherry — Yvorne — Dôle
Dézaley — Neuchâtel
Bouvier

Briefkasten.

F. S. in H. So sehr es uns freut, dass Sie wieder in den Besitz der für „die Koffer des Herrn Stevens“ bereits nach London expedierten Summe gelangt sind, so rätselhaft erscheint uns die Geschichte. Sie schreiben, dass Sie das Geld am 4. September expedierten, am 10. Sept. die Warnung in unsern Blatte lasen, daraufhin sofort nach Basel telegraphierten und — Ihr Geld wieder zurück erhielten. Zur Lösung dieses Rätsels sind nun nur zwei Fälle möglich: Entweder ist die Spedition des Mandates von Basel aus zu spät erfolgt, was zwar diesmal ein Vorteil wäre, in 99 Fällen aber ein Nachteil sein könnte, oder aber die Post in London ist rechtzeitig, vielleicht durch die Vermittlung des Consuls in Luzern, der zuerst avisiert wurde, angewiesen worden, an betr. Firma keine Mandatauszahlungen zu machen. Ist letzteres der Fall, so wäre ja auch den übrigen Reingefallenen (es sind deren nicht wenige) die Gelegenheit geboten, vielleicht wieder zu ihrem Gelde zu kommen.

Seiden-Samte und Plüsch

Frcs. 1. 90 per Meter

bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Frcs. 2. 10—20. 50
Seiden-Foulards „ „ 1. 50—6. 55
Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85
Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60
Seiden-Ballstoffe „ „ —. 65—20. 50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16. 65—77. 50
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —. 65—4. 85
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3. 15—67. 50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

CORNAZ FRERES & C^{IE}

LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“

— Médaille d'or à Paris 1889. —

38

Hotel-Direktor

mit prima Referenzen wäre geneigt die Direktion eines Hotels an der Riviera zu übernehmen. Offerten unter Chiffre H. 350 R. an die Exped. d. Bl.

Ein junger Koch

von 19 Jahren, der schon in ersten Häusern der Schweiz gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle für kommenden Winter. 334

Offerten nimmt entgegen:
A. Lüscher in Aarburg (Schweiz).

Orzschmitte

Glückes

jeder Art für Handel und Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im

ART. INSTITUT

Orell Füßli

in ZÜRICH

Bureau im Bären, L. Stock.

Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Hydraulische

Personen- und Waarenaufzüge

amerikanischer & engl. Systeme liefert 86

die Maschinenfabrik

ROBERT SCHINDLER

(vorm. Schindler & Villiger)

Luzern.

Prima Referenzen

der ersten Hotels & Geschäftshäuser.



Schweiz-England

über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

KÜHLUNG

UND

LÜFTUNG

mittels Doppel-Ventilatoren durch geringe Mengen Druckwasser betätigt. Schweiz. Patent 6399.

von Kellereien, Küchen, Speisesälen, Vorratsräumen, Vergnügungs-Lokalen, Stallungen, Fabriken, etc.

Schornstein-Ventilatoren zur Zugverstärkung schlecht ziehender Kamine.

Funkens- und Ruffänger.

Patent-Kaminhüte „Prometheus“.

Vorzüglichste Ventilations-Füllöfen für Einzel- und Gruppen-Heizung Geringster Kohlenverbrauch.

Hans Stickelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

BILLARDS

VON
F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung. Telephon.
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörs.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
Reparaturen. — Einbau. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electrische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Thonwarenfabrik Allschwil.
PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art.
Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior
und Andere von anerkannt bester Construction.
Erprobt als vor Kälte und Säure nicht leidend.
Grösstes Lager des Continents.
Automatisch spülende Closet-Einrichtungen.
Englische Toilette- und Wasch-Ständer
für Villas, Hotels und Restaurants.
Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen
aller Art.
Englische Faience-Badewannen aus einem Stück
für Mineral- und andere Bäder.
Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-,
Salz- und Jodbäder geliefert.
Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Alt renommiertes, bestergerichtetes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnplatz.
— Mässige Preise. —

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II. Ordre. Maison d'une
ancienne renommée
confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés.
S. REY-GUYER, propr.

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandtgeschäft

Schutzmarke. empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vor-
theilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,
in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und ächter Waare.
Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Franz Leibenfrost & Co
WIEN
(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in Basel
ein Depot ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant
vom 298
Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel.

PERMANENTE AUSSTELLUNG
AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN

ETABLISSEMENT 1868

GRABMONUMENTE
ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN
in Marmor, Granit & Syenit.
LOUIS WETHLI
BILDHAUER
ZELTWEG, ZÜRICH

Fassungen jeder Art.

Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Vertreter f. B. el-Stadt, Basel-Land
und das Wiesenthal:
Ritter & Uhlmann, Basel.

Grösstes Comestibles-Versandt-Geschäft

4 Diplome
Fischerei-Ausstellungen
Basel & Rapperswil.

Hotels, Pensionen und Kurhäusern besonders empfohlen.
Extra feine prima
soeben eingetroffene
Yorker-Schinken
im Gewicht von 4 bis 6 Kilo.

Bei Abnahme von 25 Stück per Kilo Fr. 2.15
" " " 12 " " " 2.25
" " " 6 " " " 2.30
" " " von einzelnen Stück " " 2.40

Bitte gefälligst General-Preis-Courant zu verlangen.
Achtungsvoll empfiehlt sich
E. Christen
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
Apparate etc. neuester bestbewährter
Construction, Schlauch-Geschirre,
Circular-Pumpen, sowie sämtliche
Kellerei-Geräthe. 170
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Die galvanoplastische Abteilung
der Küssnachter Lampen- und Metallwaaren-Fabrik
G. Helbling & Cie., in Küssnacht b. Zürich
versilbert, vernickelt, vergoldet und reparirt
Hotelgegenstände, Tafelservice, Bestecke etc.
nach eigenem, durchaus erprobtem und bewährtem Verfahren, unter
vollständiger Garantie. 826
Permanente Ausstellung: Stadelhofplatz 8, Zürich 1.

Hotel- und Restaurations-Herde
mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen
Back- und Bratapparate
liefert als Spezialität die
Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei
Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450
Arbeiter.

Tägliche
Produktion
65
Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.
In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und
Telegraph. — Gute Küche.
Mässige Preise.

Basel Hôtel Central Bâle
Wildenmann de 2^{me} Ordre,
nouvelement restauré. Au centre
de la ville. Près la poste et le télégraphe.
Cuisine soignée. Prix modérés. **G. Wehrle.**

Ing. Augusto Stigler
Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.

Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.
Alleinverfertiger:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.
System der Personenaufzüge für be-
stehende und Neubauten. 278

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL
Se trouve dans tous les bons
Hôtels Suisses.

NEU! NEU! NEU!
Kellnerschuhe
mit Kautschuk-Sohlen und Absätzen.
Bei grösserer Abnahme bedeutend Rabatt.
H. SPECKER'S WWS, ZÜRICH
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse. 827
OF 7917

HOTEL-ADRESSBUCH
Schweizerisches
herausgegeben vom
1892
Schweizer Hotelier-Verein.
1892
Enthaltend in beiden Sprachen das Verzeichniss sämtlicher, dem Fremden-
verkehr dienenden, Hotels, Pensionen, Kurhäuser, Gasthöfe, Restaurants,
Kaffeehäuser, Bäder, Villen, etc., mit Angabe der Lage, des Besizers, der
Bedienung, des Preises, etc. — Zu beziehen durch das
Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins
in Bern, oder durch die
Mitglieder des Vereins.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprache: d. frz. engl. ital.	Ort	Eintritt
4 Buffetdamen	" " " "	Zürich, Montreux	15. Okt., 15. Dez.
3 Haushälterin	" " " "	Chaux, Grenchen	September
3 Restaurant-Kellnerinnen	" " " "	Basel, Glarus	September Oktober
2 Oberkellner	" " " "	Schaffhausen, Neapel	Oktober November
2 angeh. Oberkellner	" " " "	Genf, Luzern	September
4 Köche	" " " "	Mailand, Neapel, Cairo	Sept. Okt. Nov.
3 Saalkellner	" " " "	Luzern, Neapel	Oktober November
6 Restaurations-Kellner	" " " "	Luzern, Montreux	Oktober Dezember
1 Concierge	" " " "	Neapel	Oktober
3 Zimmermädchen	" " " "	Davos, Basel	Oktober
3 Portier	" " " "	Florenz	September
1 Office-Gouvernante	" " " "	Basel	Oktober
1 Lingerie	" " " "	Zürich	September
1 Portier	" " " "	Glarus	Oktober
1 ia. Köchin	" " " "	Rheinfelden	Oktober
1 Kochlehrling	" " " "	Rapperswil	Oktober
1 Geschäftsführer	" " " "	Winterthur	Oktober
1 Glätterin	" " " "	Konstanz	Oktober
1 Lingerie	" " " "	Chaux	Oktober
2 Aides de cuisine	" " " "	Luzern, Genf	Sofort
1 Kellner-Lehrling	" " " "		November
1 Kaffee-Köchin	" " " "		Oktober

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen d. frz. engl. ital.	Eintritt
4 Officiers	19-30	" " " "	September oder Oktober
1 Liftier	19	" " " "	" "
6 Bratenportier	23	" " " "	" "
15 Concierges-Conducteurs	23-37	" " " "	" "
3 Haushalt.	30	" " " "	" "
8 Et-Gouvernantes	21-42	" " " "	" "
1 Office-Gouvernante	22	" " " "	" "
1 Unterportier	26-38	" " " "	" "
1 Café-Köchin	23-34	" " " "	" "
3 Buffetdamen	21-25	" " " "	" "
3 Saalköcher	21-25	" " " "	" "
1 Oberkellnerin	18	" " " "	" "
2 Saalköcher	23-36	" " " "	" "
8 Rest.-Kellner	23-36	" " " "	" "
8 Zimmerkellner	18-24	" " " "	" "
15 Saalkellner	17-20	" " " "	" "
1 Kellnerlehrling	24-39	" " " "	" "
1 Courrierkellner	23-37	" " " "	" "
2 Lingerie	23-37	" " " "	" "
4 Glätterinnen	23-37	" " " "	" "
3 Pâtissiers	18-47	" " " "	" "
2 Aides de cuisine	23-37	" " " "	" "
1 Kochlehrling	24-47	" " " "	" "
15 chefs de cuisine	39	" " " "	" "
2 Köchinnen	23-36	" " " "	" "
1 Koch-Restaurateur	19-21	" " " "	" "
7 Sekretäre	23-39	" " " "	" "
4 " -Volont.	19-21	" " " "	" "
1 " -Gehülfe	23-33	" " " "	" "
3 Buchhalter	33-35	" " " "	" "
3 Buchhalterinnen	23	" " " "	" "
1 Buchhalter	20	" " " "	" "
1 Rotisseur	21	" " " "	15. Nov.
4 Kellner-Volontair	22-23	" " " "	September
2 Bureau-Volontairinnen	22-23	" " " "	" "
9 Kassierinnen	22-33	" " " "	" "
10 Oberkellner	32-38	" " " "	" "
3 Chefs de Reception		" " " "	" "
1 Garant		" " " "	" "